

Medieninformation

111/2022

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 23. August 2022

Zahl der Unternehmensinsolvenzen in Sachsen gestiegen

In den sächsischen Amtsgerichten wurden im 1. Halbjahr 2022 insgesamt 285 Anträge auf Eröffnung eines Unternehmensinsolvenzverfahrens gestellt. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes erhöhte sich die Zahl der Unternehmensinsolvenzen um 32 Verfahren bzw. 12,6 Prozent.

Im 1. Halbjahr 2022 betragen die von den Gläubigern angemeldeten Forderungen in Sachsen 187,8 Millionen Euro, das entsprach durchschnittlich 659 105 Euro je Verfahren. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stiegen die Forderungen um 80,1 Millionen Euro bzw. 74,4 Prozent. Drei Viertel der Verfahren wurden eröffnet und ein Viertel wurden mangels Masse abgelehnt. Den höchsten Anteil an den gemeldeten Forderungen verzeichneten im 1. Halbjahr die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH). Sie stellten 43,9 Prozent der betroffenen Unternehmen, ihr Anteil an den gemeldeten Forderungen betrug fast 68 Prozent (bzw. 127,4 Millionen Euro). Über 49 Prozent der Insolvenzen wurden von Einzelunternehmen registriert, ihre Forderungen betragen 25,7 Millionen Euro. Unternehmen in der Rechtsform GmbH & Co. KG meldeten 33,5 Millionen Euro bei gut 4 Prozent der beantragten Verfahren.

Im Baugewerbe wurde die höchste Anzahl aller Insolvenzen (55 bzw. 19,3 Prozent) mit einer durchschnittlichen Forderungshöhe von 277 473 Euro je Verfahren erfasst. Danach folgen 40 Verfahren (14 Prozent) im Bereich Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen mit 517 375 Euro je Insolvenz. Der Wirtschaftsbereich Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen steht im Ranking mit 16 Insolvenzen an achter Stelle, macht jedoch mit beinahe 4,2 Millionen Euro Forderungen je Verfahren die höchste durchschnittliche Forderungssumme aus.

Auskunft erteilt: Frau Kothe, Tel.: 03578 33-3331

Daten sind für das Land Sachsen sowie Kreisfreie Städte und Landkreise erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:

<https://www.statistik.sachsen.de/html/insolvenzen.html>

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

NEU

Twitter: @Statistik_SN

Auskunftsdienst

Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen

Telefon +49 3578 33-1240
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter

www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html

Informationen nach DSGVO unter www.stla.sachsen.de/datenschutz.html

Insolvenzverfahren in Sachsen im 1. Halbjahr 2021 und 2022 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr in %	Unternehmen		Veränderung zum Vorjahr in %	Übrige Schuldner		Veränderung zum Vorjahr in %
	2021	2022		2021	2022		2021	2022	
Insgesamt¹⁾	3 214	2 717	-15,5	253	285	12,6	2 961	2 432	-17,9
darunter									
Kreisfreie Städte	1 403	1 207	-14,0	119	132	10,9	1 284	1 075	-16,3
Landkreise	1 804	1 507	-16,5	129	150	16,3	1 675	1 357	-19,0
Art des Verfahrens									
eröffnet	2 782	2 326	-16,4	197	213	8,1	2 585	2 113	-18,3
mangels Masse abgewiesen	429	381	-11,2	56	72	28,6	373	309	-17,2
Schuldenbereinigungsplan	3	10	233,3	x	x	x	3	10	233,3
Voraussichtliche Forderungen in Millionen €	276,1	331,7	20,1	107,7	187,8	74,4	168,3	143,9	-14,5

1) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Unternehmensinsolvenzverfahren in Sachsen im 1. Halbjahr 2021 und 2022 in den am stärksten besetzten Wirtschaftsbereichen

